

VERMESSUNG: EIN JOB MIT ZUKUNFT

Vermessung Schubert wurde 1896 in St. Pölten gegründet und ist eines der größten Vermessungsbüros Österreichs mit weiteren Standorten in Krems an der Donau, Amstetten, Ybbs an der Donau und Neulengbach. Das St. Pöltner Traditionsunternehmen bietet Jugendlichen interessante Lehrberufe an.

Das Unternehmen beschäftigt derzeit 45 Mitarbeiter und ist in den Kernbereichen der Grundstücksvermessung, der Ingenieur- und Bauvermessung und der Gebäudbestandsvermessung tätig. VermessungstechnikerInnen sowie technische ZeichnerInnen wurden und werden immer wieder gebraucht. Die Ausbildung bei Schubert ist eine hervorragende Basis für eine erfolgreiche Karriere.

PRAXISORIENTIERTE LEHRE

Die Lehrlingsausbildung hat bei Vermessung Schubert einen sehr hohen Stellenwert. Die Lehrlinge durchlaufen dann in der Lehrzeit alle drei Abteilungen des Unternehmens, um neben der schulischen Ausbildung auch eine umfassende praktische Ausbildung auf höchstem technischen Niveau zu bekommen. Die Lehrlinge werden zusätzlich in weiterführenden externen und hausinternen Seminaren geschult. Vermessung Schubert ist immer bestrebt, die Lehrlinge nach dem Lehrabschluss im Unternehmen zu behalten und bietet nicht zuletzt wegen der vielfältigen Tätigkeiten und der fünf Standorte in Niederösterreich eine langfristige Perspektive mit vielen Aufstiegschancen. Nach Beendigung der Lehrzeit und weiteren 5 Jahren Berufspraxis gibt es auch die Möglichkeit, die Ausbildung zum Vermessungsfachtechniker abzuschließen.

LEHRLINGSOFFENSIVE

Vermessung Schubert ist an der Lehrlingsoffensive der Stadt beteiligt. Ziel dieser Kampagne ist es, die Jugendliche und ihre Bezugspersonen umfassend über die Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren und mit praktischen Informationen bei der Berufsentscheidung zu helfen. St. Pölten Konkret führte mit dem Geschäftsführer DI Dominik Mesner und dem Lehrling Philipp Neulinger von Vermessung Schubert das folgende Gespräch:

St. Pölten Konkret: Welche Lehrberufe können bei Vermessung Schubert erlernt werden?

Mesner: Bei uns kann man die Lehre als VermessungstechnikerIn und Technische/r ZeichnerIn absolvieren. Die Lehrzeit beträgt dreieinhalb Jahre und die Berufsschule ist in Wien. Die Lehre ist mathematisch, technisch und rechtlich anspruchsvoll und bietet sehr gute Jobchancen.

St. Pölten Konkret: Welche Aktivitäten setzt Vermessung Schubert konkret, um Jugendliche über die Lehre im Unternehmen zu informieren?

Mesner: Vermessung Schubert ist Mitglied in der Plattform willwerden.at und war auch bei der diesjährigen Veranstaltung willwerden live mit einem Infostand vertreten. Weiters bietet Vermessung Schu-

bert interessierten Jugendlichen ganzjährig die Möglichkeit von Schnuppertagen.

St. Pölten Konkret: Welche Empfehlungen möchten Sie den Jugendlichen zu Bewerbungsunterlagen, Bewerbungsgesprächen, Fristen etc. mitgeben?

Mesner: Die Bewerbung sollte rechtzeitig erfolgen - wir empfehlen den Jugendlichen, dass Sie sich zu Beginn des Jahres bewerben. Die Bewerbung sollte schriftlich erfolgen und unbedingt per Email zugesandt werden. Ganz wichtig ist jedoch, im Vorfeld ein paar Schnuppertage in unserem Unternehmen zu vereinbaren, um einen echten Eindruck von der Tätigkeit eines Vermessungstechnikers zu bekommen.

St. Pölten Konkret: Worin sehen Sie die Vorteile einer Lehre gegenüber einer AHS, BHS?

Neulinger: Ganz einfach: Als guter Vermessungstechniker habe ich eine Jobgarantie in der Vermessungsbranche. Gut ausgebildete Techniker sind sehr gefragt und auch gut bezahlt. Darüber hinaus hat man bei Vermessung Schubert auch als Absolvent einer Lehre sehr gute Aufstiegschancen und Perspektiven.

St. Pölten Konkret: Wie sind Sie damals auf Vermessung Schubert gekommen?

Neulinger: Über eine Empfehlung meines Fußballkollegen Mario Pracher, der auch bei Vermessung Schubert die Lehre im dritten Lehrjahr absolviert. Ich habe drei Tage geschnuppert, mich dann beworben und im Auswahlverfahren sehr gut abgeschnitten. Mittlerweile bin ich im zweiten Lehrjahr und bald gibt es das Jahreszeugnis mit guten Noten.

St. Pölten Konkret: Was war bisher der Höhepunkt in Ihrer Ausbildung?

Neulinger: Ich habe bisher bei sehr vielen interessanten Projekten mitgearbeitet, wie bei der Bauvermessung der gesamten Güterzugumfahrung St. Pölten, der Präzisionsvermessung der Wiener Hochquellenleitung und vielen Vermessungen in ganz Niederösterreich und Wien. Besonders spannend und interessant sind auch die vielen Aktivitäten der Firma Schubert, wie Betriebsausflüge, Sportveranstaltungen und Feierlichkeiten.

Bewerbungen an:
 DI Dominik Mesner
 Kremsner Landstraße 2 / 2.Stock
 3100 St. Pölten
 email: d.mesner@schubert.at
 Tel: +43 2742 36266
 www.schubert.at



Geschäftsführer DI Dominik Mesner und Lehrling Philipp Neulinger von Vermessung Schubert.